



# Zahnärzte ohne Grenzen e.V.

## Dentists without Limits Federation - DWLF

### NEWSLETTER 2/2019

Zahnärzte ohne Grenzen e.V. ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt

#### Inhalt dieser Ausgabe:

##### Seite 1

Editorial

##### Seite 2

Fortsetzung Editorial

Reisekosten: Zuschüsse für Assistenzen und Zahntechniker erhöht

Spendenaufwurf

##### Seite 3

Eine Afrika-Geschichte

##### Seite 4

Unterstützen mit Smile.Amazon.de

DWLF-News

##### Seite 5

Altgoldspenden

DWLF Kontakt / Bürozeiten

##### Seite 6

Formular Dauerspende

## Liebe Leserinnen und Leser,

### „Nachhaltig leben“ eine Herausforderung mit großen Chancen.

Als **Dr. Claus Macher** vor 15 Jahren *Zahnärzte ohne Grenzen* gründete, hatte er eine möglichst kontinuierliche und dauerhafte Betreuung der bedürftigen Menschen in den Einsatzländern vor Augen.

Menschen in Not sollten darauf vertrauen können, dass sie nicht mit ihren Zahnschmerzen alleine gelassen sind, sondern dass Zahnärzte regelmäßig und verlässlich zu ihnen kommen und Hilfe bringen.

### Nachhaltigkeit schafft Vertrauen.

Seit 10 Jahren reisen regelmäßig Teams von Zahnärzten ohne Grenzen nach *Sambia* (7 Teams im Jahr 2019), seit 5 Jahren *Kapverden* (8 Teams in 2019), seit 8 Jahren nach *Namibia* (10 Teams in 2019), um eine verlässliche Betreuung der Menschen in unseren Einsatzländern zu gewährleisten.

Vor 10 Jahren, im Jahr 2009, stiftete *Zahnärzte ohne Grenzen* anlässlich eines Besuches des **Dalai Lama** in *Deutschland* eine Zahnstation im *Dharamsala, Nordindien*. *Dharamsala* ist der Ort, an dem die tibetischen Flüchtlinge, unter ihnen auch der **Dalai Lama** und die tibetische Exilregierung, Zuflucht gefunden haben. Nachdem einige Zahnärzte von DWLF in *Dharamsala* gearbeitet haben, hat eine tibetische Zahnärztin, **Mrs. Tsomo**, die Zahnstation übernommen. Sie betreut seitdem die Kinder des TCV und die tibetische Bevölkerung *Dharamsalas*.



### Nachhaltigkeit als Hilfe zur Selbsthilfe

Die Tsunami Katastrophe vom Dezember 2004 hat die Westküste *Sri Lankas* weitgehend zerstört. 2007 hat *Zahnärzte ohne Grenzen* in *Beruwela*, im Südwesten *Sri Lankas*, eine Zahnstation aufgebaut. DWLF Gruppen stellen die zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung sicher. Im Laufe der Zeit übernahmen ein

-heimische Zahnärzte die Behandlungstätigkeit und arbeiten bis heute in der von DWLF errichteten Zahnstation.

### Nachhaltigkeit durch Weiterbildung



Im Jahr 2015 veranstaltete *Zahnärzte ohne Grenzen* einen Workshop, um den 28 staatlichen namibischen Zahnärzten und Zahntechnikern zu erklären und zu zeigen, wie Prothesen hergestellt werden können.



nikern zu erklären und zu zeigen, wie Prothesen hergestellt werden können.

### Nachhaltigkeit schafft gesunde Zähne

In den Jahren 2011 - 2013 hat **Dr. Arthur Chigova** in der *Karas Provinz, Namibia*, 3.175 Schulkinder untersucht und bei 35,1% dieser Kinder einen behandlungsbedürftigen Defekt festgestellt.

2015, nachdem *Zahnärzte ohne Grenzen* über einen Zeitraum von zwei Jahren ein Präventionsprogramm in dieser Provinz etabliert hat und die Kinder regelmäßig betreut hat, wurden die Kinder nachuntersucht. Nur noch 14,7% der Kinder brauchten eine Behandlung.

## Editorial

Fortsetzung Seite 2

## Fortsetzung Editorial

Mein großer Dank geht an all diejenigen, die *Zahnärzte ohne Grenzen* unterstützen



und die Nachhaltigkeit unserer Arbeit ermöglichen.



Danke auch im Namen unserer vielen Patienten in den Einsatzländern.



Ihre Spende eröffnete diesen Menschen immer wieder neue Chancen für gesunde Zähne.

Herzliche Grüße  
Ihr



**Dr. Stefan Rohr**  
Präsident



**JETZT  
SPENDEN**

**Unterstützen Sie uns - fördern Sie unsere Arbeit mit einer Dauerspende**

Auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, die Arbeit von DWLF durch eine monatliche Spende zu unterstützen.

Dazu haben wir ein Formular entwickelt, bei dem Sie Ihren monatlichen Wunschbeitrag ankreuzen können und den wir dann monatlich einmal bei Ihnen per Lastschrift einziehen.

Bei Spenden über 200 EUR jährlich erhalten Sie eine steuerlich absetzbare Spendenquittung (bis 200 EUR genügt dem Finanzamt als Nachweis Ihr Kontoauszug).

Das Formular finden Sie als Anlage auf der letzten Seite dieses Newsletters. Zusätzlich können Sie es auch im Downloadbereich auf unserer Homepage herunterladen und ausdrucken.

**Unser Spendenkonto:**

**Zahnärzte ohne Grenzen  
Evangelische Bank Kassel**

**IBAN: DE16 5206 0410 0005 0161 69  
BIC: GENODEF1EK1**

## Sambia: Für 2020 werden noch Einsatzhelfer gesucht.

Aktuell werden für das kommende Jahr noch Einsatzhelfer (Zahnärzte, Assistenzen, Zahntechniker) für Einsätze in Sambia gesucht.

Über das Topmenü unserer Internet-Präsenz [www.dwlf.org](http://www.dwlf.org) und den Pfad

„Downloads“ → „Belegungspläne“ → „Download Sambia“

können interessierte DWLF-Helfer die Einsatztermine und freie Helferplätze recherchieren.

**NEU:** Für Einsätze in Sambia wurde mit sofortiger Wirkung auch ein Zuschuss für die Anmietung eines Mietwagens festgelegt. Näheres hierzu ist der DWLF-Reisekostenordnung zu entnehmen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die DWLF-Geschäftsstelle:

**Zahnärzte ohne Grenzen e.V.**  
**Bayreuther Str. 28a**  
**90489 Nürnberg**  
**Tel: 0911-5375 2211**  
**Fax: 0911-5975 2213**

**„ Es ist nie zu spät für eine gemeinsame Anstrengung  
für die, die auf unsere Hilfe warten.“**

Norbert Blüm

# Eine Afrika-Geschichte aus Sambia

Von Dr. Stefan Rohr, München

Die zweite Woche unseres Einsatzes begann mit einem Outreach zu einem Dorf am *Lake Kariba*, in *Sambia*. Das Ufer des Sees ist zerklüftet, schiebt Halbinseln tief ins Wasser hinein. Inseln mit malerischen Sandstränden sprenkeln das Blau des Wassers. Das Ufer ist, abgesehen von vereinzelt kleinen Dörfern, unbewohnt. Manche dieser Ansiedlungen sind auf dem Landweg nicht oder nur sehr schwer zu erreichen.

Für Schwerverletzte stellt die Regierung ein Ambulance-Boot zur Verfügung, das einen Transport ins District Hospital, *Siyovonga*, ermöglicht. In diesem District Hospital hatte eine verletzte Patientin, die von einer dieser Inseln kam, die fehlende zahnärztliche Versorgung in diesen Gebieten beklagt.

Wir haben ihre Klage zum Anlass genommen, einen Outreach dorthin zu versuchen. Die Regierung verfügt über ein neues Boot, das angeblich nur wenige Betriebsstunden gelaufen ist, weil das Geld für den Treibstoff fehlt. Wir ließen das Boot für US\$ 300,- betanken und sind zu einem Dorf auf einer Halbinsel im See aufgebrochen.



Überraschte Gesichter! Ein großes Regierungsboot, vier weißhäutige Zahnärzte und Zahnarzthelferinnen und **Muya**, eine einheimische Zahnärztin, in leuchtend orangefarbenen Schwimmwesten. Ein Dorfbewohner kam auf mich zu und bedeutete mir, ihm zu folgen. Mit schnellen Schritten lief er zwischen Büschen und Sträuchern hindurch. Mein Blick fiel auf zwei sich berührende Bäume. Ein Strohdach war zwischen die Äste eingeflochten. Im Schatten des Strohdachs saßen Männer auf Holzklotzen in einem Kreis. Der Häuptling sitzt auf einem Stuhl.

Hinter dem Häuptling, außerhalb des Kreises, saß eine Gruppe Frauen im Sand, auf dem Boden. Die Augen des Häuptlings trafen meine. Er gab mir ein kleines Zeichen zu ihm zu kommen. Ein weiterer Stuhl wurde aus einer Hütte geholt. Ich setzte mich und schwieg. Der Häuptling richtete seine Konzentration auf das Thema, das gerade diskutiert wurde. Er sprach mit leisen Worten. Einer der Männer antwortete, die Frauen kreischten missbilligend, bevor der Mann seinen Satz beenden konnte.



Nach einigen Minuten unterbrach der Häuptling sichtlich unzufrieden die Diskussion. Er richtete sein Wort an mich. Ich stellte uns vor, erklärte, wer wir waren und bot unsere Hilfe an. Er schickte mich zurück zum Boot und versprach bis ich am Landeplatz angekommen wäre, wären jede Menge Patienten da.

Auf dem Weg durch das Dorf inspizierte ich einige Hütten auf der Suche nach einem geeigneten Behandlungsraum. Es gab an Land keinen Ort, der groß und hell genug war, um darin zu arbeiten. Es blieb nur das Boot.

Wir bauten auf, ein Dieselgenerator sorgte für Strom, statt Behandlungsstühle hatten wir die Sitzbänke an Bord. Erfreulich war, dass viele Kinder ein kariesfreies Gebiss hatten. Anemarie hatte eine Tüte mit kleinen Ringen dabei. „*One check, one brush, one toothpaste, one ring*“ war ihr Slogan. Viele Kinder wollten Ringe...

Der Kapitän drängte, noch bei Helligkeit aufzubrechen. Der *Karibasee* ist 280 km lang, sieht in jeder Himmelsrichtung gleich aus. Ein GPS war nicht an Bord. Erschrocken stellte der



Kapitän fest, den Benzinhahn nicht geschlossen zu haben, so dass das Benzin die Oberfläche des Sees bunt schillern ließ. Im Tank war nicht mehr genug Treibstoff, um nach Hause zu kommen. Auf einer kleinen Insel, gleich gegenüber, lebt ein Missionar mit seiner Frau. Vielleicht hat der Missionar noch Benzin, meinte der Kapitän. Er hatte welches. Er schenkte uns seine Vorräte. Er bat uns, uns an den Händen zu halten und zu beten. „*Seit Jahren haben wir gebetet, dass Ärzte zu unserer Insel kommen mögen, sagte der Missionar, und heute kam ein Boot in unsere Bucht mit Zahnärzten an Bord...*“

Ein berührender Augenblick!

Im Licht des Vollmondes und des Kreuz des Südens fand unser Kapitän zurück zur Sandy Beach Lodge.

## Ein Wort zum Schluss

Wenn Sie auf Ihren Einsätzen ein Erlebnis hatten, das Sie berührt hat und das Sie mit unseren Lesern teilen wollen, bitte schreiben Sie uns Ihre Geschichte an die u.a. Adresse, legen Sie ein paar Fotos dazu und wir werden Ihre Geschichte im nächsten Newsletter abdrucken.

Schon jetzt sehe ich Ihren Erlebnissen mit Neugierde und Freude entgegen.

Ihr

Dr. Stefan Rohr

**Zahnärzte ohne Grenzen**  
**Bayreuther Straße 28a**  
**D-90489 Nürnberg**  
**E-Mail: [info@dwlf.org](mailto:info@dwlf.org)**

## Unterstützen Sie DWLF mit Smile.Amazon.de

Seit März 2019 ist DWLF bei **Smile.Amazon.de** registriert. Die Handelsplattform Amazon bietet seinen Kunden die Möglichkeit einer sozialen Organisation ihrer Wahl unkompliziert, ohne großen Aufwand und ohne zusätzliche Kosten etwas Gutes zu tun.

Nachdem **Smile.Amazon.de** bereits 2013 in den USA gestartet war, gibt es das Angebot seit 2016 auch in Deutschland und Österreich. Einkaufen bei **Smile.Amazon.de** bietet den Kunden dieselben Einkaufsmöglichkeiten, zu denselben Preisen, wie Sie es von Amazon-Standard her kennen mit dem zusätzlichen Vorteil, dass Amazon einen Teil der Einkaufssumme an *Zahnärzte ohne Grenzen e.V.* weiterleitet.

Als anerkannte gemeinnützig und mildtätige Organisation ist *Zahnärzte ohne Grenzen e.V.* bei **smile.amazon.de** registriert.

### Und so funktioniert es:

Rufen Sie die Website



auf. Melden Sie sich mit Ihren normalen Amazon-Zugangsdaten an und geben Sie in das angebotene Suchfeld für die zu unterstützende Organisation „*Zahnärzte ohne Grenzen e.V.*“ ein.

Für jeden Ihrer Einkäufe erhält DWLF über **Smile.Amazon.de** dann 0,5 Prozent des Kaufpreises zugewiesen, ohne Aufpreis für Sie.

### Beachten Sie aber:

**Smile.Amazon.de** funktioniert **nicht** über die Standardseite von Amazon und auch nicht über die Amazon-App für Smartphones/Tablets! Sie müssen, wenn Sie DWLF unterstützen möchten, explizit die Seite **Smile.Amazon.de** in Ihrem Browser aufrufen.

## Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit von DWLF erneut bestätigt.

Mit Freistellungsbescheid vom 05. September 2019 zur Körperschafts- und Gewerbesteuer haben die Finanzbehörden bestätigt, dass *Zahnärzte ohne Grenzen e.V.* gemeinnützige und mildtätige Zwecke fördert. Zudem entsprechen die Satzungszwecke der Abgabenordnung.

DWLF ist somit auch künftig berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Geld- und Materialspenden auszustellen. Spenden an DWLF können also weiterhin steuerlich geltend gemacht werden. Gleichzeitig ist die Umwandlung der früheren Stiftung Zahnärzte ohne Grenzen in die aktuelle Rechtsform eines Vereins auch gegenüber den Aufsichtsbehörden vollzogen.

Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unserer Arbeit – und reichen diese Anerkennung sehr gerne weiter an die vielen Teilnehmer an DWLF-Hilfeeinsätzen.

Unsere Arbeit messen wir bevorzugt auch am Wert der Leistungen an den behandelten Patienten. So wurden im Jahr 2018 an 11.066 Patienten 19.248 Einzelleistungen erbracht. Der Einsatzwert dieser Leistungen beträgt gemäß Kassensatz der AOK Bayern 1.167.511,76 EUR.

Für die Feststellung der Einsatzwerte ziehen wir – wie immer – den niedrigsten Satz deutscher Krankenkassen (AOK Bayern) heran. Diese Berechnung zeigt auf, dass DWLF keine bloße Scheckheft-Hilfe, wie manch andere Nicht-Regierungsorganisation, sondern konkrete Hilfe direkt am Menschen leistet. Die Wertberechnung ist für die Vergleichbarkeit der Effizienz und zur Beurteilung des konkreten humanitären Nutzens vor allem für unsere Spender und Sponsoren von großer Wichtigkeit – und Nutzen misst man in unserer Welt leider vor allem auf monetärer Basis.

Wichtig: In dieser Wertberechnung nicht enthalten sind die persönlichen Projektkosten der Einsatzteilnehmer, die diese vorwiegend selbst bezahlen (Reisekosten, Leihwagen vor Ort, Unterbringung, Verpflegung usw.). Wir schätzen, dass die von den 98 im Jahr 2018 eingesetzten DWLF-Teilnehmern selbst getragenen Kosten bei mindestens 250.000 EUR liegen (genaue Zahlen werden von den

## DWLF-News

Teilnehmern nicht erhoben).

Würde es diese pekuniären Beiträge nicht geben, dann wäre es im laufenden Jahr nicht möglich, erneut knapp 100 Einsatzteilnehmer nach Sambia, Namibia, Togo oder die Kapverden zu entsenden. Und die Belegungspläne für das Jahr 2020 sind auch schon wieder gut gefüllt.

## Reisekostenzuschüsse für zahnärztliche Assistenzen und Zahn-techniker erhöht

In der Vergangenheit trugen die Einsatzteilnehmer die Reisekosten selbst. Zahnärztliche Assistenzen erhielten für einen abgeleiteten Hilfeinsatz einen Reisekostenzuschuss von 300,00 EUR.

Die gestiegenen Flugkosten stellten eine immer größer werdende, finanzielle Hürde für die mitreisenden und hochmotivierten zahnärztlichen Assistenzen und Zahn-techniker dar.

DWLF hat die Reisekostenordnung nun dahingehend angepasst, dass - rückwirkend ab dem 01.01.2019 - der Reisekostenzuschuss für Assistenzen und Zahn-techniker/-innen auf EUR 800,00 erhöht wird. Die zeitliche Begrenzung bis 31.12.2019 wurde aufgehoben.

## Mietwagenzuschuss nun auch für Sambia

Ebenfalls neu in die Reisekostenordnung aufgenommen wurde nun ein Mietwagenzuschuss für Einsätze in *Sambia*.

## Neue Flyer und Wartezimmerfilm

DWLF hat neue Flyer drucken lassen. Diese können in der Geschäftsstelle zur Auslage in Praxen/Wartezimmern bei der DWLF-Geschäftsstelle angefordert werden.

Ebenfalls haben wir noch einige Hundert Exemplare des Wartezimmerfilms 3, zum Mongolei-Einsatz 2013, die ebenfalls angefordert werden können.

### Alle Anforderungen bitte an:

**Zahnärzte ohne Grenzen  
Bayreuther Straße 28a  
D-90489 Nürnberg  
E-Mail: [info@dwlf.org](mailto:info@dwlf.org)**

# Unterstützen Sie uns - sammeln Sie Altgold!

Getreu eines unserer Mottos

**„Die Einen sammeln und spenden,  
damit Andere auf Augenhöhe  
bedürftigen Menschen vor Ort helfen können“**

ist **Zahnärzte ohne Grenzen** stets auch auf Spenden angewiesen.  
Auch in Ihrer Praxis können Sie DWLF helfen:

## Sammeln Sie Altgold von Ihren Patienten!



**Altgoldspenden für  
ein neues  
Kinderlachen**

Sammeldose und Begleitunterlagen bitte anfordern bei:

**Dr. Volker Schmidt**

Äußere Sulzbacher Str. 70

90491 Nürnberg

Anruf genügt: +49 (0) 911 - 599 300

### So erreichen Sie uns

#### Zahnärzte ohne Grenzen

Bayreuther Str. 28a  
90489 Nürnberg

Telefon: 0911-5975 2211

Telefax: 0911-5975 2213

E-Mail: [info@dwlf.org](mailto:info@dwlf.org)

#### Bürozeiten:

##### Montag - Mittwoch:

08:00-12:00 h und

13:00-17:00 h

##### Donnerstag + Freitag:

08:00-14:00 h

### Spendenkonto:

Zahnärzte ohne Grenzen e.V.

Evangelische Bank Kassel

**IBAN:** DE16 5206 0410 0005 0161 69

**BIC:** GENODEF1EK1



Ja, ...



... ich fördere die Arbeit von **ZAHNÄRZTE OHNE GRENZEN** und spende monatlich:

10 EUR     15 EUR     25 EUR     50 EUR     100 EUR     ..... EUR

Ich ermächtige die ZAHNÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. (DE20 ZZZ0 0002 1595 08) den o.g. Betrag monatlich einmal von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Zahnärzte ohne Grenzen veranlassten Lastschriften einzulösen. Bei Spenden über 200 EUR jährlich erhalte ich eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

Hinweis: Meine Spendenzusage kann ich jederzeit beenden und binnen 8 Wochen ab dem Belastungsdatum die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen.

**Meine Kontodaten:**

Bank-Institut: ..... IBAN: .....

BIC: .....

**Kontoinhaber/-in:**

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Telefon (optional): ..... E-Mail (optional): .....

Datum, Unterschrift: .....

Bitte senden Sie das Spendenformular im frankierten Umschlag an ZAHNÄRZTE OHNE GRENZEN, Bayreuther Straße 28a, D-90489 Nürnberg

**HERZLICHEN DANK  
FÜR IHRE SPENDE!**  
WWW.DWLF.ORG

**Spendenkonto:**

ZAHNÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.  
Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE16 6206 0410 0005 0161 69  
BIC: GENODEF1EK1

Ausgefüllt senden an:

**Zahnärzte ohne Grenzen e.V.**  
**Bayreuther Straße 28a**  
**D-90489 Nürnberg**